

**HEADSET
UND HELM**

HANDBUCH

Vielen Dank für den Kauf des Lynx Pilot Systems.

WICHTIG

Diese Bedienungsanleitung wurde geschrieben, um Benutzern des Lynx Micro Kommunikationssystems die notwendigen Informationen für einen korrekten und sicheren Gebrauch zu geben.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, die Broschüre sorgfältig zu lesen und sich vor der ersten Benutzung mit Ihrer neuen Ausrüstung und deren Anwendung vertraut zu machen.

INHALT

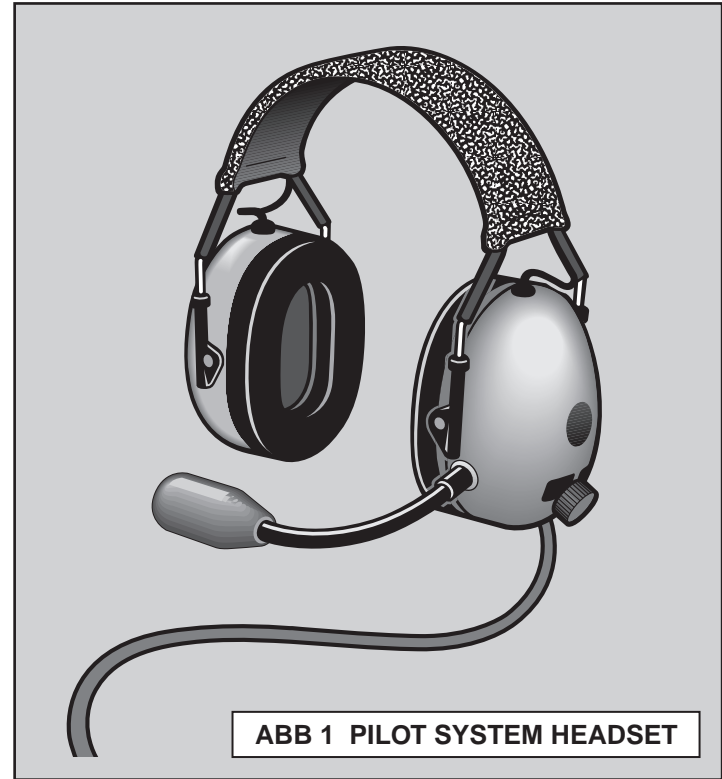
ABSCHNITT		SEITE
1	EINLEITUNG	1
2	OPTIMALE ANWENDUNG	3
3	HELMBENUTZUNG	5
4	SICHERER GEBRAUCH	7

EINLEITUNG

Die Lynx Pilot System Headsets und Helme wurden speziell für das Fliegen in der extrem lauten Umgebung des offenen Cockpits entwickelt, in der Geräuschdämmung und Mikrofon-Störgeräuschunterdrückung besonders wichtig sind. Das Pilot System gewährleistet sowohl klare Pilot/Kopilot Kommunikation als auch, in Verbindung mit einem geeigneten Funkgerät, Sprechfunk von höchster Qualität.



Das Pilot System bietet dem Benutzer die allerneuste Technologie in einem robusten Qualitätsprodukt, das verlässliche Dienste über viele Jahre hinweg gewährleistet.



Pilot System Headset

Das Pilot System Headset ist mit Luftfahrt-Klinkensteckern ausgestattet und ist für den direkten Anschluß an Standard-Intercomanlagen für die allgemeine Luftfahrt gedacht. Für das Headset (Abb.1) wurde die neuste Schaltkreistechnologie benutzt. Jedes Headset enthält ein hochentwickeltes störgeräuschunterdrückendes Elektret-Mikrofon, ein Subminiatur-Sprachprozessormodul sowie hocheffiziente Festmagnet-Lautsprecher.

Mit dem eingebauten Lautstärkereger kann die Lautstärke in jedem Headset individuell eingestellt werden. Die Ohrenschützer sind so entworfen und gebaut, daß sie Geräuschdämmung bis zu einem Lärmpegel von 110 db(A) gewährleisten. Die Dichtungsringe mit Polsterflüssigkeit und der verstellbare Kopfbügel garantieren höchsten Benutzungskomfort, selbst über längere Zeiträume hinweg.

Pilot System Helm

Der Pilot System Helm (Abb.2) wurde so entwickelt, daß er mit dem Headset kombiniert werden kann. Daher kann im Falle eines Unfalls ein bestimmter Grad an Kopfschutz gewährleistet werden. Die aus Antracol-Polycarbonat hergestellte Außenschale ist leicht und zugleich extrem robust. Die innere Polystyrolauskleidung ist so geformt, daß sie Platz für das Headset läßt; sie wird in einer Reihe von Größen angeboten, so daß sie eine exakte Passform hat und bequem ist. Um die Augen vor Wind, Wetter und herumfliegenden Kleinteilen zu schützen, kann der Helm entweder mit Schutzbrille oder Visier benutzt werden.

Das Visier wird aus kratzresistentem Lexan-Polycarbonat hergestellt und wird mit Schrauben und einem Dichtungsstreifen sicher am Helm befestigt.

Der Lynx Pilot System Helm ist nur für Benutzung in der Luftfahrt gedacht und darf nicht in anderen Bereichen benützt werden.

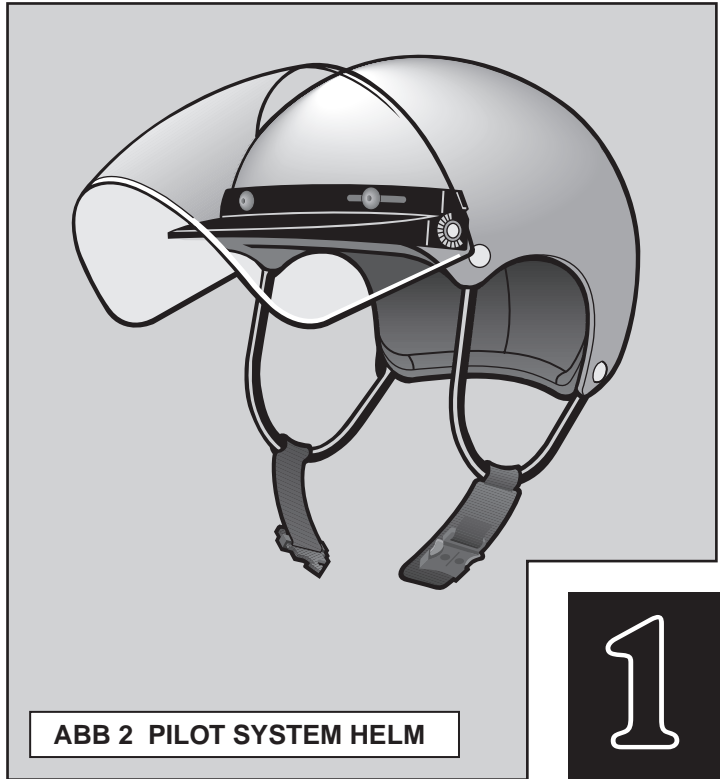


ABB 2 PILOT SYSTEM HELM

1



OPTIMALE ANWENDUNG

Um vollstens von Ihrem Pilot System Headset zu profitieren und reibungslose Anwendung sicherzustellen, ist es ratsam, daß Sie sich mit den unten beschriebenen Arbeitsweisen vertraut machen.

Anpassung des Headsets

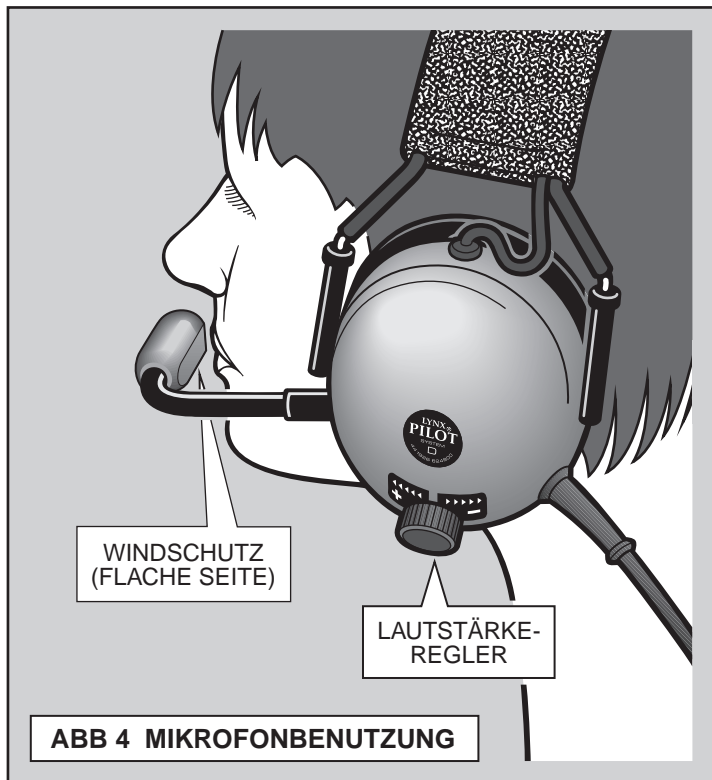
Der Headsetbügel ist verstellbar und kann durch die Bügeldrähte zwischen dem Kopfbügel und den Ohrschützern (Abb.3) der individuellen Kopfgröße und -form angepasst werden. Die einfachste Methode, das Headset korrekt anzupassen ist es aufzusetzen und dann die Ohrschützer so lange nach unten zu schieben, bis sie die Ohren komplett bedecken. Um die bestmögliche Geräuschdämmung zu erzielen, versuchen Sie so wenig Haar wie möglich unter den Ohrenpolstern zu haben und sicherzustellen, daß das Headset eng und bequem anliegt.

Arbeitsweise des Mikrofons

Das Mikrofon ist am Ende eines biegsamen Mikrofonarms befestigt und ist durch einen Schaumstoff-Windschutz vor Wind und Wetter geschützt. Der Ton sollte durch die flache Seite des Windeschutzes in das Mikrofon eingehen und daher muß diese Seite immer direkt dem Mund zugewendet sein (Abb.4). Für optimale Ergebnisse sollte die flache Seite so nah wie möglich an den Lippen sein, allerdings ohne diese direkt zu berühren. Nachdem der Mikrofonarm in seiner Idealposition ist, kann er stets durch Rotieren um die Armbelegung weg und wieder zurück in Position gedreht werden (Abb.3).

Regelung der Lautstärke

Das Pilot Headset ist mit einem Lautstärkereger ausgestattet, der es ermöglicht, die Lautstärke in den einzelnen Headset unabhängig



voneinander einzustellen (Abb.4). Das korrekte Einstellen dieses Reglers ist wichtig, um Außengeräusche so weit wie möglich zu reduzieren und um Unterschiede zwischen verschiedenen Graden der individuellen Geräuschempfindlichkeit auszugleichen.

Sobald die Headsets verbunden und eingeschaltet sind, sollte eine erste Lautstärkeregelung stattfinden. Dabei sollte die Lautstärke in Vorbereitung auf den Funkcheck und vor dem Anlassen des Triebwerks auf ein angenehme Stärke eingestellt werden.

Es ist wichtig, sich während des Funkchecks darüber im Klaren zu sein, daß der Lautstärkereglers des Headsets nur die Lautsprecher des Headsets reguliert. Die Stärke des empfangenen Funkaudiosignals sollte separat mit dem Lautstärkereglers des Funkgerätes eingestellt werden. Wenden Sie sich für detaillierte Informationen an die entsprechende Bedienungsanleitung des Funkgeräts.

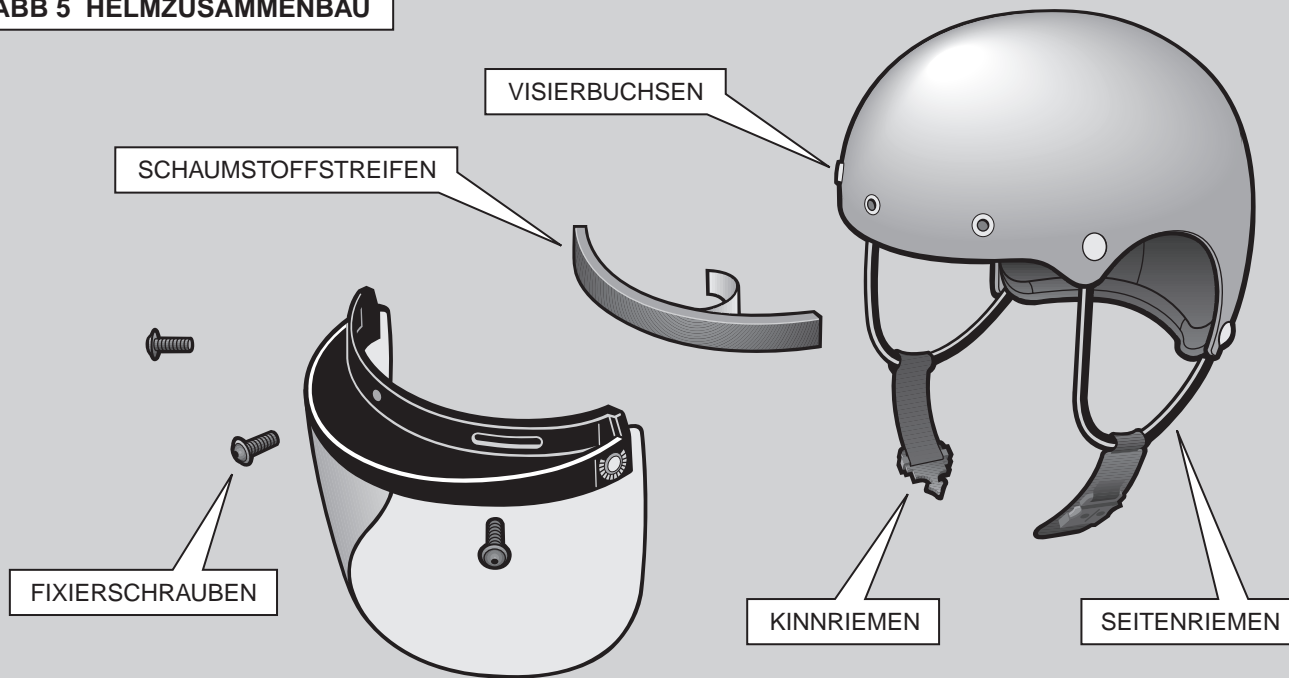
Nach dem Start des Motors kann die Lautstärke präziser eingestellt werden, indem sie so lange mit dem Regler reduziert wird, bis die Umgebungsgerausche fast komplett aufgehoben sind. Da das Geräusch des Motors oft ein erster Hinweis auf drohende Probleme sein kann, denken Sie bitte daran, die Lautstärke immer so einzustellen, daß die Motorengeräusche noch ein wenig zu hören sind.

Aufbewahrung

Pilot System Headsets sollten nicht bei mehr als 40°C aufbewahrt und nicht für längere Zeit direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Temperaturen von über 40°C könnten die Plastikbestandteile des Headsets, vor allem die gepolsterten Ohrdichtungsringe, beschädigen.



ABB 5 HELMZUSAMMENBAU



HELMBENUTZUNG

Der Lynx Helm wurde speziell für die Luftfahrt entwickelt und ist nur für die Benutzung in Verbindung mit einem Lynx Headset gedacht. Die Außenschale und die innere Auskleidung sind so geformt, daß das Headset exakt hineinpaßt und der Helm daher zusammen mit dem Headset eine Einheit bildet.

Größe des Helmes

Lynx Helme werden in einer Reihe von Größen hergestellt, um dem Benutzer bequemen und sicheren Kopfschutz zu bieten. Zögern Sie bitte nicht, sich mit Ihrem Händler in Verbindung zu setzen, falls Sie Zweifel an der richtigen Größe des gelieferten Helmes haben.

Visier

Der Lynx Helm kann mit oder ohne Visier benutzt werden. Für das Fliegen im offenen Cockpit ist das Anbringen eines Visiers allerdings empfehlenswert (Abb.5). Das Visier wird mit einem Schaumstoff-Dichtungsstreifen, Fixierschrauben und einem Sechskantschlüssel geliefert.

Um das Visier zu befestigen, entfernen Sie zuerst das Plastik des selbstklebenden Dichtungsstreifen und legen Sie den Streifen so auf dem Helm, daß er die drei Visierbuchsen bedeckt. Stanzen Sie danach drei Löcher in den Streifen, um die Fixierschrauben besser hineinschrauben zu können. Halten Sie die Fixierlöcher des Visiers über den Buchsen und befestigen Sie das Visier sicher mit den Schrauben. Achten Sie bitte darauf, daß die Schrauben korrekt und nicht schräg ins Gewinde eingeführt werden.

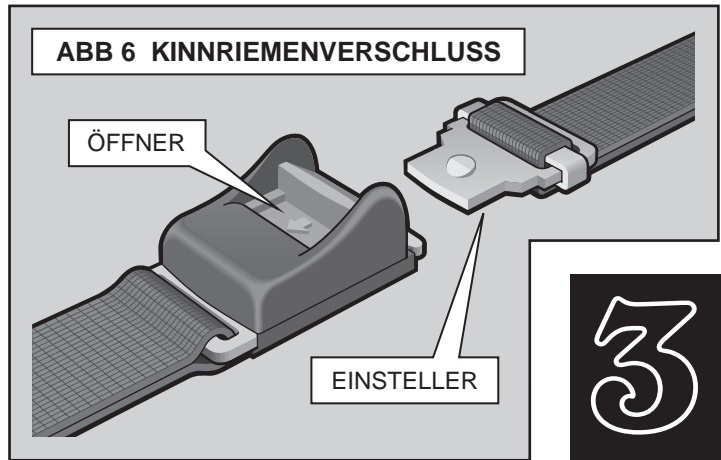
Helmbenutzung

Der Helm sollte aufgesetzt werden, nachdem das Headset bequem am Kopf anliegt. Schieben Sie das Visier hoch und halten sie den Helm mit beiden Händen an den Seitenriemen. Heben Sie den Helm mit einem

Seitenriemen in jeder Handfläche über Ihren Kopf und setzen Sie ihn über das Headset auf. Ziehen Sie dabei die Seitenriemen leicht nach außen, um diese über die Ohrenschützer zu führen.

Die Helmauskleidung hat eine Ausbuchtung für den Headsetbügel und es ist wichtig, daß dieser in der Ausbuchtung versenkt ist, bevor Sie den Kinnriemen anschnallen. Es ist auch wichtig, daß der Helm so auf dem Kopf plaziert wird, daß er die Stirn völlig schützt und nicht zu weit in den Nacken geschoben wird.

Mit Hilfe des Kinnriemen kann der Helm auf jeden einzelnen Benutzer eingestellt werden. Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, daß der Kinnriemen richtig eingestellt und sicher zugeschnallt ist (Abb.6).



SICHERER GEBRAUCH

Das Lynx Pilot System ist dafür gedacht, dem Piloten sowohl Gehör- als auch Kopfschutz zu bieten. Die folgenden Punkte wurden als Richtlinien für sicheren und korrekten Gebrauch der Ausrüstung zusammengestellt.

Pflege des Headsets

Folgen Sie bei der Benutzung, Einstellung und Pflege des Headsets stets genauestens den Anweisungen in dieser Broschüre. Sollte diesen Empfehlungen nicht gefolgt werden, könnte der vom Headset gewährleistete Gehörschutz beeinträchtigt werden.

Das Headset und besonders die Ohrdichtungsringe könnten zu Schaden kommen und sollten regelmäßig auf Risse und Eindringen von Störgeräuschen überprüft werden. Ersatzdichtungsringe samt Einbauanleitungen sind von Lynx Avionics erhältlich.

Das Headset ist aus Acrylonitrile Butadiene Styrene und Polyvinyl Chloride hergestellt, zwei Substanzen, die durch das Auftragen von Farbe, Aufklebern, Reinigungsmitteln und anderen Lösungsmitteln stark beeinträchtigt werden können. Benutzen Sie zur Reinigung des Headsets nur einen feuchten Lappen und ein mildes Reinigungsmittel und tauchen sie das Headset nicht in Wasser. Setzen Sie sich für detailliertere Informationen zu diesem Thema mit Lynx Avionics in Verbindung.

Geräuschdämmung

Um vollen Gehörschutz zu gewährleisten, sollte das Headset in lauter Umgebung stets getragen werden. Das Headset ist der Ohrenschützer-Typ und wurde so entwickelt, daß so wenig Außenlärm wie möglich an das Ohr dringt. Denken Sie bitte daran, daß das aufgesetzte und nicht angeschaltete Headset normales Hören so weit beeinträchtigt, daß verbale Instruktionen oder Warnungen unhörbar sein könnten.

Kabelverlauf

Das Pilot System Headset ist mit einem 1,6 m langen Kabel und Luftfahrt-Klinkensteckern ausgerüstet und ist für den direkten Anschluß an Intercomsysteme von Flugzeugen gedacht.

Wenn das Headset mit dem Flugzeug verbunden wird, ist es wichtig, genügend Kabelspielraum zu lassen, um zu verhindern, daß die Stecker während der Benutzung zufällig herausgezogen werden.

Versichern Sie sich vor jedem Flug, daß die Headset- und andere Kabel nicht andere Bedienelemente behindern, besonders nicht den Handgashebel, die Steuerung oder eine der verschiedenen Verbindungen. Seien Sie sich bitte jederzeit darüber im Klaren, daß ein verhaktes Kabel sowohl den Bewegungsfreiraum des Benutzers als auch die Kontrolle des Flugzeugs behindern kann.

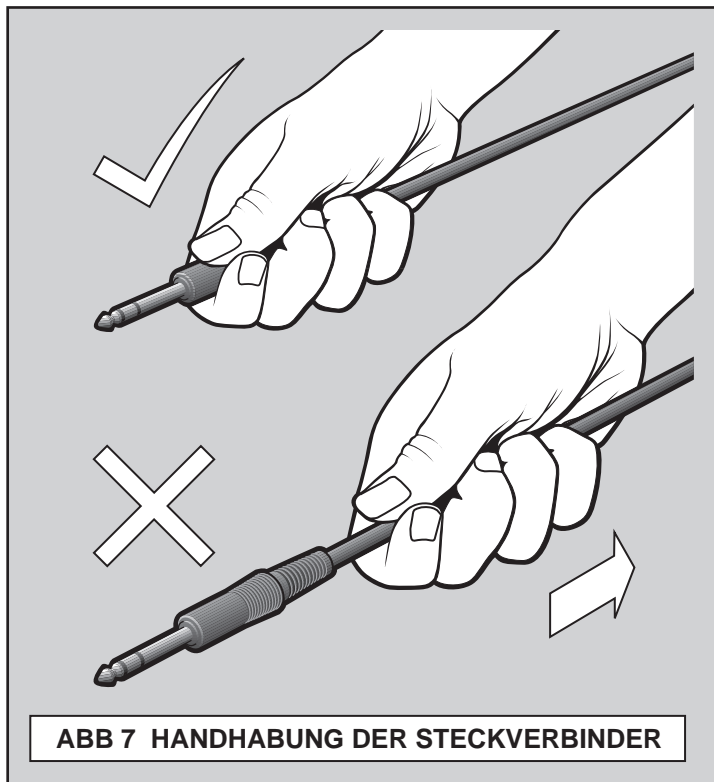
Handhabung der Steckverbinder

Obwohl das Headsetkabel robust und zuverlässig gebaut ist, kann korrekte Handhabung die Lebensdauer des Kabels verlängern und mögliche Probleme mit gebrochenen Drähten oder fehlerhaften Steckverbindern verhindern.

Fassen Sie den Verbinder beim Ein- und Ausstöpseln immer am gegossenen Hauptteil an (Abb.7). Ziehen Sie niemals am Headsetkabel, um den Stecker herauszuziehen. Das könnte das Kabel innen beschädigen.

Pflege des Helmes

Der Pilot System Helm wird so gebaut, daß er einen Teil der Kraft eines Aufpralls durch teilweise Zerstörung seiner Bestandteile auffängt. Sollte der Helm beim Gebrauch einem heftigen Aufprall oder ähnlichen Falschanwendungen ausgesetzt sein, sollte er ersetzt werden, selbst wenn äußerlich kein Schaden festzustellen ist.



Die Helmschale ist aus Polycarbonat und die Auskleidung aus Polystyrol hergestellt, zwei Substanzen, die durch das Auftragen von Farbe, Aufklebern, Reinigungsmitteln und anderen Lösungsmitteln stark beeinträchtigt werden können. Benutzen Sie zur Reinigung des Helmes nur warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel und kleben Sie nur die Aufkleber, die von Lynx Avionics mitgeliefert werden, auf.

Pflege des Visiers

Die Visiere, die für die Lynx Pilot System Helme geliefert werden, sind nicht garantiert splitterfest und nur dazu gedacht, Gesicht und Augen vor Wind, Wetter und herumfliegenden Kleinteilen zu schützen.

Das Visier ist aus Lexan Polycarbonat hergestellt, einer Substanz, die durch das Auftragen von Farbe, Aufklebern, Reinigungsmitteln und anderen Lösungsmitteln stark beeinträchtigt werden kann. Benutzen Sie zur Reinigung des Visiers nur warmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel und reiben sie es mit einem weichen Tuch trocken.

Vorsicht ist geboten, wenn Sie beim Tragen eines Helmes mit Visier bei hoher Windgeschwindigkeit über die Schulter schauen, da das Visier unerwartet durch den Winddruck hochgedrückt werden kann.

Sollte das Visier beschädigt sein oder Anzeichen von Abnutzung zeigen, sollte es unverzüglich ersetzt werden.

Beschädigte Ausrüstung

Sollte Ihre Lynx Ausrüstung beschädigt sein oder aus einem anderen Grund unbrauchbar werden, wenden Sie sich bitte für Rat an Lynx Avionics.

MMI

© Copyright Lynx Avionic

Alle Rechte vorbehalten

